



Internationaler Frauentag 2026 „HIER ENTSTEHT ETWAS BESONDERES“

„Hier entsteht etwas Besonderes“ ist mehr als nur das Motto zum Frauentag 2026. Es ist eine Grundlage für die Zukunft.

Liebe Kollegin,

Du bist eine dieser wunderbaren Frauen, die wir am 8. März gefeiert haben!

Danke für Deine Stärke, Dein Lächeln und alles, was Du leistest, um die Welt ein Stück heller zu machen – herzlichen Glückwunsch noch einmal nachträglich

zum internationalen Frauentag!

Du bist Teil der über 8.500 im GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll organisierten Frauen. Unser Credo: „Wer das Beste will, darf und kann auf Frauen nicht verzichten.“ Dementsprechend werden wir immer sichtbarer, verbinden uns und partizipieren, geben nicht auf – sondern setzen Zeichen!

Wie Dir nicht entgangen ist, befinden wir uns in einer Zeit des Wandels: Die Demokratie und die regelbasierende Ordnung werden national und international zunehmend durch Autokraten missachtet. Damit einhergehend sind die bisherigen Errungenschaften und auch die Arbeit der Gewerkschaften in Gefahr. Die Gesellschaft und Wirtschaft ist im Umbruch, die polizeilichen Lagefelder befinden sich in einem extremen Wandel, gekennzeichnet von Hass, Gewalt, Rassismus, öffentlicher frauenfeindlicher Hetze auf der Straße, am Arbeitsplatz und im Netz, insbesondere gegen Vertreterinnen und Vertreter der Staatsgewalt und Verwaltung. Mühsam erkämpfte Rechte werden angegriffen – unter anderem die der Altersversorgung (Pension, Rente), der verfassungsgemäßen Gleichstellung



der Geschlechter, das Recht auf Teilzeit, die Rechte von Gleichstellungsbeauftragten und Personalvertretungen sowie die Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege.

Es ist höchste Zeit, aktiv zu werden für die heutigen Selbstverständlichkeiten

- ▶ sicherer Arbeitsplätze und fairer Arbeitsbedingungen,
- ▶ echter Lohngerechtigkeit und gleicher Chancen für Frauen, für Gleichberechtigung,
- ▶ das Recht auf Teilzeit sowie des Renten- und Pensionseintritts.

Bei all der Pflege- und Carearbeit – bleib sichtbar, kraftvoll und unbeirrbar! Bring Dich ein: Hör zu, schau hin, sprich es an. Du hast die Wahl – nicht nur an der Urne. Unsere größte natürliche Stärke: Frauen sind „unterschätzte Kämpferinnen“, wenn es um die Familie, um die Vereinbarkeit geht.

Deine Karin Dullnig
Vorsitzende Frauengruppe
GdP-Bezirk Bundespolizei | Zoll

Inhaltsverzeichnis AUSGABE 3 | 2026

Internationaler Frauentag 2026 „Hier entsteht etwas Besonderes“	1
Autowäsche bei Corporate Benefits Bis zu 35 Prozent Nachlass zum Beispiel bei IMO Car Wash	1
Laufzeit Tarifvertrag Halbzeit – und schon fünf rote Karten	2
Jetzt für 2026 amtlich Weiter mehr Sonderurlaub bei krankem Kind	2

Autowäsche bei Corporate Benefits **BIS ZU 35 PROZENT NACHLASS BEI IMO WASH**

IMO Car Wash ist ein großer unabhängiger Betreiber von Waschstraßen in Deutschland und steht für Qualität, Effizienz und Umweltbewusstsein. Mit fast 280 Standorten ist IMO in nahezu jeder Region vertreten. Die Waschstraßen kombinieren moderne Technik mit einer gründlichen Vorwäsche und garantieren ein zuverlässiges Ergebnis.

Bei Corporate Benefits ist das Angebot von IMO Car Wash unter der Rubrik „Auto“ – IMO-Autopflege zu finden. Es gibt bis zu 35 Prozent Nachlass auf den regulären Preis.

Foto: AdobeStock #346242680 / Tomasz Zajda

Laufzeit Tarifvertrag HALBZEIT – UND SCHON FÜNF ROTE KARTEN



Die Laufzeit des Tarifvertrags ist zur Hälfte rum. Zeit für eine Halbzeit-Bilanz...

Während der Tarifrunde konnten wir neben der Erhöhung der Entgelte ein attraktives Arbeitszeitpaket für die Beschäftigten im Bereich TVöD Bund aushandeln.

Die Laufzeit des Tarifvertrags ist bereits zur Hälfte abgelaufen und wir ziehen Bilanz. Haben unsere Arbeitgeber Wort gehalten? Sind die wichtigen und notwendigen Schritte in Richtung Arbeitgeberattraktivität getan? Mitnichten!

Die erste rote Karte von uns gab es, als unsere Mitglieder für Monate auf die Auszahlung der erhöhten Tabellenentgelte warten mussten.

► Seit dem 1. Juli 2025 hätten Wertguthabenkonten eingeführt werden können, ein Riesenvorteil für die individuelle Lebensplanung aller Beschäftigten – Fehlanzeige!

► Die Neuregelung der Gleitzeit, insbesondere der Kappungsgrenzen gemäß der neuen Protokollerklärung war und ist längst überfällig – die Arbeitgeberseite schweigt sich aus!

► Das „Zeit-statt-Geld-Wahlmodell“, welches ermöglicht, Teile der Jahressonderzahlung in bis zu drei freie Tage umzuwandeln (Antragsfrist 1. September 2026) – keinerlei Information seitens der Arbeitgeber!

► Die arbeitgeberseitig ausdrücklich gewünschte, freiwillige Erhöhung der Wochenarbeitszeit – nix gibt's!

Als Begründung für die Verschleppung der tariflichen Errungenschaften hören wir: „Zu teuer. Zu kompliziert. Kein Personal. Technische Probleme.“ Das ist ein Offenbarungseid seitens der Behörde!

Die Verbesserungen für die Beschäftigten – von denen die Arbeitgeber übrigens auch profitieren, sind Bestandteil des Gesamtvolumens der Tarifverhandlungen!

Dass diese nun verschleppt oder gar nicht umgesetzt werden, nehmen wir nicht hin. Schluss mit fadenscheinigen Ausreden. Wir fordern die sofortige Umsetzung des Arbeitszeitpakets! Fair Play – wenigstens in der zweiten Halbzeit!

Jetzt für 2026 amtlich:

WEITER MEHR SONDER- URLAUB BEI KRANKEM KIND

Konkret gilt für Bundesbeamtinnen und -beamte:

- Pro Kind:
13 Arbeitstage (statt regulär 8 Arbeitstage)
- Maximal:
30 Arbeitstage für alle Kinder zusammen
- Sonderregelung für Allein-erziehende: 26 Arbeitstage pro Kind (maximal 60 Arbeitstage für alle Kinder zusammen)

